

Schöne Tage sind gewesen

von Otto Roquette

Notizen / Anmerkungen

- 1 Schöne Tage sind gewesen,
- 2 Flüchtig wie ein Schmetterling,
- 3 Da an dir mein ganzes Wesen,
- 4 Nur an dir, an dir nur hing.
- 5 Da wir noch in stiller Wonne
- 6 Unter blühendem Jasmin
- 7 Saßen, und die Abendsonne
- 8 Sahn zur goldnen Ferne ziehn.

- 9 Jene Tage sind vorüber,
- 10 Jene Flammen sind verglöh't,
- 11 Jene Sonne zog hinüber
- 12 Zu den Bergen still und müd';
- 13 Und nur der Erinnerung Flügel
- 14 Tragen sie der Seele zu,
- 15 Wie ein Ruf zu Thal und Hügel
- 16 Weckt des Wiederhalles Ruh.

Das Gedicht „[Schöne Tage sind gewesen](#)“ von [Otto Roquette](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Otto Roquette	Titel	„Schöne Tage sind gewesen“
Verse	16	Wörter	78
Strophen	2		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen

Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)

Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.

Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?
